

Sülldorf und Rissen: in Altona-Blanknese, Stadtverwaltungsstelle. Wohnungszamt für die früheren Gemeinden Großflottbek, Kleinflottbek, Ostorf und Lurup; in Altona-Großflottbek, Stadtverwaltungsstelle. Wohnungszamt für die frühere Gemeinde Eidelstedt; in Altona-Eidelstedt, Stadtverwaltungsstelle. Wohnungszamt für die frühere Gemeinde Stellingen; in Altona-Stellingen, Stadtverwaltungsstelle.

Schiedsmänner

Hr. Beileidungssachen und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Als Stadt Altona:

1. Süder-Bezirk: Buchhändler H. Lorenzen, Behnstr. 83; Stellv.: Kaufm. C. Hass, Marktstr. 72.

2. Norder-Bezirk: Kaufm. Fritz Ipp, Stein grünen Jäger 10; Stellvert.: Fabrikant Heinrich Theodens, Wohlradallee 38.

3. Stadtteil Ottensen:

Bezirk I: Architekt Julius Reimers, Bebelallee 23; Stellv.: Bez.-Schornsteinfegermeister Ed. von Hein, Fischerallee 20.

4. Bezirk II: Drogist O. Brückmann, Bahnenfelderstr. 99; Stellv.: Kfm. Fr. Herzig, Friedlandallee 55.

5. Bezirk III und Oevelgönne: Stadtobersprekter G. Siemer, Arnoldstraße 38; Stellv.: Rest. E. Hoppe, Holtenauerweg 6.

6. Bezirk: Vorort Bahnenfeld: Kaufm. J. Böttger, Wagnerstr. 6; Stellv.: Friedrich Heine, Bahrenfelder Kirchenweg 64.

7. Bezirk: Vorort Ohmsharschen: Kfm. Friedrich Körber, Margarethenstr. 11; Stellv.: Malermeister P. Westphalen, Ziechenstr. 7.

8. Bezirk: Vorort Nienstedten: Postsekretär a. D. Carl Voltmer, Osdorferstr. 55; Stellv.: W. Standfuß, Kanziestrasse 4.

9. Bezirk: Vorort Sülldorf und Rissen: Meister Heinrich Wrage, Sülldorf, Rissenener Chaussee; Stellv.: Cord Ludwig, Altona-Rissen.

10. Bezirk: Vorort Blanknese:

1. Malermeister Ludwig Bieler, Am Elland 8; Stellv.: Klempnermeister Richard Bayer, Blanknenser Hauptstraße 16. II. Justizobersekretär E. Ottenburg, Sülldorferstr. 38; Stellv.: Hausmakler Joh. Wragge, Blanknenser Hauptstr. 190. III. Lehrer Fritz Gerken, Zur Persenicht 6; Stellv.: Lehrer Franz Hirsch, Iseldorferstr. 15.

11. Bezirk: Vorort Kleinflottbek: Zimmermeister John Heydon, Schulstr. 31; Stellv.: Angestellter Hermann Sievers, Altona-Kleinflottbek, Blumenkamp 3.

12. Bezirk: Vorort Großflottbek, Ostorf und Lurup: Joh. Suhr, Lüdemannstraße 4; Stellv.: Postsekretär i. R. Ferd. Gothe, von Thünenstr. 12.

13. Bezirk: Vorort Eidelstedt: Kaufm. Hinr. Lüdens, Kiekerstr. 719; Stellvertreter: Kaufm. Rud. Langhein, Kiekerstr. 653.

14. Bezirk: Vorort Stellingen-Langenzelle: Stadtinspektor Trint, Altona-Stellingen, Kiekerstr. 115; Stellv.: Kaufm. Wilhelm Klügel, Altona-Stellingen, Kiekerstr. 289.

Anträge auf Bühnverhandlungen werden für die Bezirke 1-7 und 12 im Rathaus, Zimmer 13, von 9 bis 12 Uhr, für die übrigen Bezirke in den Wohnungen der betreffenden Schiedsmänner entgegengenommen.

Städtische Anstalten.

Altenheim mit Sielchenhaus, Kinderkrankenstation und Heil- und Pflegeanstalt

mit 450 Betten an der Norder-, Groß-Jahn- u. Feldstr., Ringstr. Norderstraße 23. ☎ 42 27 84.

Leitung: Oberinspektor Taap.

Altenheim und Sielchenhaus in Bahrenfeld

mit 300 Betten, verlängerte Friedhofstraße, ☎ 40 10 63.

Leitung: Oberinspektor Taap.

Ausstellungshalle

Moltkestr./Flottb. Chaussee, siehe Verkehrs- und Wirtschaftsamt.

Pflegeheim in Altona-Blanknese

mit 56 Betten am Tinsdaler Kirchenweg, ☎ 46 12 25.

Leitung: Oberinsp. Taap, Verwalter Pöck.

Altonaer Stadtarchiv und Altonaer Stadtbücherei siehe unter Städtische Dienststellen.

Badeanstalten

Dezernent: Senator Dr. Lamp'.

Badeanstaltsinspektor: Oertel.

I. Bismarckbad: Bismarckstraße 19, ☎ 42 36 01 und 42 26 02.

Das Bismarckbad ist im Jahre 1911 eröffnet.

Es werden abgegeben: Schwimm-, Wannen- und Brausebäder, Elektr. Licht- u. Dampfbäder, Bestrahlungen (Rus.-Finsches u. Römisches Bad), Fichtennadel-, Sol-, natürliche Kohlensäure-, Sauerstoff-, Radium-Bäder sowie medizinische Bäder aller Art, Moorschlambäder, Fangobehandlung, Massagen, Hundebäder.

Die Anstalt ist geöffnet:

a) für Schwimmbäder: von 7-20 Uhr, Sonntags von 7-13 Uhr.

b) für Wannen- u. Brausebäder, Elektr. Licht- u. Dampfbäder, Bestrahlungen und für die medizinischen Bäder: von 9-19 Uhr, Sonntags geschlossen.

c) für Moorschlambäder: von 8 bis 18 Uhr, und zwar bis 13 Uhr für weibliche und von 12 Uhr ab für männliche Personen. Sonntags geschlossen. Abgabe der Bäder gegen Voranmeldung.

d) für Hundebad: von 8 bis 12 Uhr und 12 bis 18 Uhr, Sonntags geschlossen.

Kesselanstalt: für die Schwimm-, Wannen- und Brausebäder 1 Stunde, für Heilbäder 1 1/2 Stunden und für Hundebäder 1 Stunde vor Ablauf der Badezeit.

II. Badeanstalt Bürgerstraße 108.

III. Badeanstalt Hafensstraße 28. II und III nur geöffnet Sonnabends von 9 bis 13 Uhr.

IV. Badeanstalt in Altona-Großflottbek, Osdorfer Landstraße

geöffnet Sonnabends 11-20 Uhr.

V. Badeanstalt in Altona-Eidelstedt, Kiekerstr. 647.

geöffnet Sonnabends 13-20 Uhr.

Erickerwägen.

1. Ercke Teich- und Mörkenstraße, bei der Hauptfeuerwache, Tragfähigkeit 1500 kg.

2. Straße Neumühlen, Tragfähigkeit bis 1500 kg.

3. Viehwagen auf dem städtischen Viehhof an der Viehhostr., Tragfähigkeit 200 kg.

4. Viehwagen für gr. Elbstraße, Tragfähigkeit 2000 kg.

Chemische Untersuchungsanstalt

siehe Städtische Dienststellen.

Deinofektionsanstalt.

Roonstraße 40. ☎ 42 06 50.

Geschäftsstunden: von 15. 4. bis 15. 9. von 7 bis 16 Uhr, Sonnabends bis 15. 9. von 16. 9. bis 15. 4. von 8 bis 16 Uhr, Sonnabends bis 14 Uhr.

Vorsteher: Roewer.

Elsternbahn-Anschlussgleise.

Hafenbahn in der gr. Elbstraße.

Industriebahn im Stadtteil Ottensen.

Betrieblleitung: Direktor Bachmann, Rechnungsstelle: Stadtobersprekter Sternberg, Altona, Klopstockstraße 18, Zimmer 5.

Betrieb: Borselstraße, Techn. Stadtobersprekter Gürsch.

Betriebführer Kundt.

Entbindungs-Anstalt.

Bilowstraße 9. ☎ 42 06 92.

Aufnahmebedingungen: Bei der Aufnahme sind erforderliche Heiratsurkunde und Meldechein bei Ehefrauen, Geburtsurkunde und Meldechein bei Unverheirateten, Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners bei Witwen. Krankenscheinmitglieder haben außerdem mitzubringen eine Mitgliedsbescheinigung oder Mitgliedsbuch der Krankenkasse. Zahlungsfähige Personen müssen bei der Aufnahme den Verpflegungssatz für 12 Tage im voraus entrichten.

Oberarzt: Sanitätsrat Dr. Pilsky; Oberin: Th. Skott.

Feuerwehr (Berufsfeuerwehr)

in der Hauptfeuerwache und der Feuerwache Ottensen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur unentgeltlichen Löschhilfe bereit.

Büro des Branddirektors: Teichstr. 6. Sprechzeit 11-13 Uhr.

Dienststunden des Büros der Feuerwehr daselbst 8-104 Uhr.

Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 87/89, der Catharinenstraße gegenüber). Sie ist mit den öffentlichen Feuerwehrgesellschaften, den sämtlichen Polizeirevierern und dem Reichs-Feuersprechamt (☎ Sammel-Nr. 42 10 01) in Verbindung.

Feuerwache Ottensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuzkirche). ☎ 42 33 33.

Feuermeldestellen. 67 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnenzeichen mit der Aufschrift

„Feuermeldestelle“ bezeichnet sind. (Adresse der Meldestellen siehe Abschnitt I, an Schluß).

123 größere öffentliche, private und industrielle Gebäude haben eigene Feuerwehler.

Ferner kann auf sämtlichen Polizeirevierern und durch jeden Reichs-Feuersprecher zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.

(Freiwillige Feuerwehren)

In den Stadtteilen Stellingen-Langenzelle, Eidelstedt, Lurup, Kleinflottbek, Großflottbek, Ostorf, Nienstedten, Blanknese und Rissen besteht je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadtteil auszurücken hat. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstgelegenen Wache der Berufsfeuerwehr ein bzw. mehrere Löschkraftfahrzeuge aus. Die freiwilligen Feuerwehren unterstützen dem Branddirektor.

Freiwillige Feuerweh:

Blanknese. Feuerwache Blanknenser Landstr. 41. ☎ 46 10 91. Oberbrandmeister Schmidt, Osterleystr. 23. ☎ 46 10 91.

Eidelstedt. Feuerwache Furtweg 54. ☎ 68 10 85. Brandmeister Th. Körner, Wendrichstr. 4. ☎ 58 16 87.

Großflottbek. Feuerwache Baron Voghtstraße 168. ☎ 49 23 74. Oberbrandmeister Felst, Heiderstr. 19. ☎ 49 23 26.

Kleinflottbek. Feuerwache Hochrad, Oberbrandmeister Berg, Jürgenallee 122/124. ☎ 49 17 86.

Lurup. Feuerwache Luruper Hauptstr., Brandmeister Landt, Luruper Hauptstraße 49. ☎ 49 37 20.

Nienstedten. Feuerwache Schulkamp, Brandmeister Reis, Osdorferstr. 61. ☎ 46 21 71.

Osdorf. Feuerwache Osdorfer Landstr., Brandmeister Heins, Osdorfer Landstraße. ☎ 49 33 34.

Rissen. Feuerwache Sülldorfer Landstraße, Brandmeister Heinrich, Achtern Sand 4. ☎ 46 02 48.

Stellingen-Langenzelle. Feuerwache Mollendamm, Brandmeister Th. Körner, Kreisfeuerwehrraupmann J. Lange, Kiekerstr. 440/442. ☎ 58 12 85.

Die Feuermeldung in den einzelnen Stadtteilen kann erfolgen durch die dort vorhandenen Feuermeldestellen oder durch Fernsprecher 42 10 01, bei der Hauptfeuerwache, welche auch die zuständige freiwillige Feuerwehr alarmiert.

Freilbank

siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter Städtische Dienststellen.

Gemeinnützige Arbeitstätte Am Rondenbarg

☎ 49 12 53.

Leitung: Retzlaff.

Hausbesuch

siehe Abschnitt II, Seite 121.

Kleingarten-Beratungsstelle.

siehe Städtische Dienststellen.

Krankenkasse, Altes 164.

☎ Rathauszentrale 42 10 71.

Kräftliche Direktoren: für die medizinische Abteilung Prof. Dr. Chr. Kroetz, für die chirurgische Abteilung Prof. Dr. A. Jencke.

Prosektor: Prof. Dr. Stockenius, Oberarzt der psych. Abteilung: Dr. Cimbal.

Bakteriologe: Dr. J. Ziesler.

Oberarzt der dermatologischen Abteilung: Prof. Dr. C. Bruck.

Oberarzt der II. medizinischen Abteilung: Dr. Renner.

Oberarzt der gynäkologischen Abteilung: Prof. Dr. H. Haselmann.

Verwaltungsdirektor: Blocker.

Krankenhaus Altona-Blanknese. ☎ 46 10 71.

Schneefelder Landstraße.

Leitender Arzt: Dr. Wichmann.

Oberin: Zenzel.

Kuhhaltung siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Landespflegeheim Ostorf

für Kinder und Jugendliche, mit 250 Betten.

In der Osdorfer Feldmark belegen, 1 1/2 Std. von Altona, 1/2 Stunden von Bahrenfeld, 40 Minuten vom Ohmsharmer Bahnhof, 1/2 Std. von der Vorortsbahnlinie nach Hochkamp.

Leitung: Erziehungsdirektor Juhl, Arzt: Dr. med. A. Lange, ☎ 49 33 00.

Rechtsanwaltsstelle

Rathaus, Zimmer 13 und gewährt Minderbemittelten Rat und Hilfe.

Sprechstunden werktags 8-12 Uhr, ferner Mittwochs von 18-19 Uhr.

Schlachthof siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Schulmuseum

siehe Städtische Dienststellen.

Schulzahnklinik

siehe Gesundheitsamt unter: Städtische Dienststellen.

Schulen.

Städtisches Gymnasium und Realgymnasium Christianeum.

Hohenschulstr. 8-12.

Lehrerkollegium: Direktor Dr. R. Grosse (Sprechzeit an dem Schultage von 12 bis 13 Uhr; Studienrat: Dr. H. Kohbrok, Dr. M. Birkenstedt, E. Wendling, Dr. H. Schneck, Dr. K. Henrich, E. Winkelmann, M. Brackor, Dr. O. Stadel, H. Schröder, A. Kreyenbrock (Bibliothek), Dr. H. Trog, H. Hanfke, R. Hornmann, Dr. G. Lechner (Leiter des Staatl. Studienseminars), Zeichnerlehrer Prof. E. Farnitzke, Musiklehrer O. Peters; Oberschullehrer H. Bangen; Turnlehrer E. Liedtke; Studienassessor W. Krause; Dr. W. Lüdke, K. Mecklenburg, O. Schöna, P. Piechotka; Kath. Religionslehrer: Kaplan J. Sprohe.

Hausmeister: Th. Petersen.

Schuldirekt: jährlich 240 RM. Gymnasialkasse; Kreiskasse, Herderstr. 66 (im Polizeipräsidium). Postcheckkonto: Nr. 6349. BZCo. Reichsbank Altona, Sparkasse der Stadt Altona.

Bibliotheca Gymnasii Altonai.

Das Leiteramt der Bibliothek des Christianeums ist bestimmt, daß Handschriften, Kupferwerke, Wörterbücher u. andere besonders wertvolle Druckwerke in der Regel nicht ausgestellt werden dürfen, sonst aber alle übrigen Bücher, wenn sie gebunden, gestempelt und signiert sind, zu wissenschaftlichen Zwecken ausgeliehen werden können. Die Bücher werden ausleihen gegen einen eigenhändig unterschriebenen Schein, der unentgeltlich referiert wird. Unbekannte müssen eine Bürgschaft beibringen und den Wert des erwünschten Buches nach Schätzung des Bibliothekars deponieren.

Städtische Seefahrtsschule in Altona-Elbe.

Alte 60. ☎ 42 27 22.

Lehrzünge zum Kapitän auf großer Fahrt: Anfang Januar, Anfang April, Mitte Juli, Mitte Oktober.

Lehrzünge zum Seesteuermann auf großer Fahrt: Anfang Januar, Anfang April, Mitte Juli, Mitte Oktober.

Lehrzünge zum Kapitän auf kleiner Fahrt und zum Seesteuermann auf kleiner Fahrt (auch für kleine u. große Hochseefischer): Anfang Januar, Mitte Juli.

Direktor der Anstalt: Oberlehrer/schuldirektor Dr. Secken.

Studienrat: Dr. J. Stein, Krüger, Dittmer; Seefahrtslehrer: Allmer, Demcke, Tams, Warlich, Voß, Wiess, Dr. Finck; Studienrätinnen: Die Deuts. Feldhusen, E. Koch, Janssen; Seefahrtsoberlehrer: Ritter, Brok, Kerk, W. Koch; Funklehrer: Buchwald, Rendart der Schulkasse; Rechnungsrat Hanke, Rentmeister der Kreiskasse, Seefahrt-Prüfungsausschüsse; siehe sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

Hufbeschlagschule

der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein (Kiel), Altona, Bleicherstraße 65/68, ☎ 49 34 76 (Hamburg).

BCio: Vereinsbank Hbg., Abt. St. Pauli.

Die Schule hat die Berechtigung zur Erteilung von Prüfungszugenen, die durch das Gesetz vom 18. Juni 1894 zum Nachweise der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlagsberufes erforderlich sind und demnach die Ausbildung von Schufern in Hufbeschlag.

Die Lehrkurse beginnen am 1. Febr., 1. Mai, 1. August u. 1. Novbr, jeden Jahres u. dauern regelmäßig 4 Monate, Prüfungen Ende Febr., Mai, August und November.

Geschäftsstelle: Landwirtschaftskammer Altona, Beim grünen Jäger 18, ☎ Sammel-Nr. 49 11 61 (Hamburg).

Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through

best 9-3
Loh
Schi
disc
Spr
10
best
O II
wis
600
für
ml
so
den
IV
beit
den
und
fach
mit
Ans
Schl
dids
mit
für
wärt
Spre
führ
Ober
Par
Klas
Fren
jahr
stun
St
führ
Ober
Para
Klas
Fren
dem
mas
sang
Eint
form
reals
jahr
S
best
9-3
Loh
and
schl
Klas
nisc
fren
I
Par
Real
S
wärt
C
S
vorm
führ
Ober
Iyzeu